

Exkurs: Andere Liedformen

In Verbindung mit Liedern sind neben der dreiteiligen ABA-Form auch andere Formmodelle sehr hilfreich: die einteilige Form (A), die zweiteilige Form (AB) sowie die dreiteilige Barform (AAB).



Der Mond ist auf-ge - gan - gen, die gold'-nen Stern-lein pran - gen am Him-mel hell und klar;



der Wald steht schwarz und schwei - get und aus den Wie-sen stei - get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

Text: M. Claudius
Musik: J. A. P. Schulz



Du lieb - li cher Stern, du leuch-test so fern, doch hab ich dich den- noch von Her zen so gern.

Text: H. v. Fallersleben
Musik: R. Schumann (orig. in A)



Wenn al - le Brunn-lein flie - ßen, so soll man trin - ken. Wenn
5 Wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.



ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju, ja, ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

Text: aus dem Odenwald
Musik: Friedrich Silcher



Win - ter, a - de! Schei-den tut weh; a - ber das Schei-den__macht,



7 dass mir das Her - ze__lacht, Win - ter, a - de! Schei - den tut weh!

Text: H. v. Fallersleben
Musik: Fränk. Volkslied

einteilige Form (A) | Barform (AAB)
zweiteilige Form (AB) | dreiteilige Form (ABA)
vierteilige Form (ABCD)

1 Singt die oben abgebildeten Lieder, bis ihr euch die Melodien gut innerlich vorstellen könnt.

2 Schau dir die Lieder genau an und bestimme, welches Lied sich über welches, in der grünen Fläche angegebene Formmodell am besten verstehen lässt. Begründe deine Meinung.

3 Recherchiere im Internet, welche Form als ›durchkomponiertes Lied‹ bezeichnet wird.

4 Recherchiere im Internet das Modell der Reprisebarform.